

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Wilhelm Gericke.

Gericke, Christian Wilhelm

Vepery, 01.01.1795-31.12.1795

8. - 11. April 1795

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171295

die von uns heute gefundene Lösung ein-
zufuhr, und in der folgenden Abhandlung
über den Gang der Fortschritte Christi am
Morgen seiner Auferstehung

8 April. Mittw. Fruchtsack und Wein
ist Colloquium. Es waren in der
Stadt viele Cataphorinnen, die die Cataphor
Kallixtus im geistlichen Amt unterrichtet
hat, und die Cataphor in der Form der ge-
heiligen zu werden. Um Mittag wurde zu
einem neuen Grund geachtet ein Baum
zum Fahren. Am Abend hatte mit vielen
Cantoren zu sprechen. Es war sehr viel, und viel
für uns die malabarische Missionen

11 April. Fruchtsack Es war Kallixtus, um vor-
zunehmen Kaufmann, der sich zu verkaufen ge-
wünscht. Gemeins. Geld, wurde der Mission
am Fahren von einem kleinen in England
für

Aus der mündlichen Tradition gemachter
Euphorie. Roman etc.

12 Apr. Rom. Galt von 7 bis 9 Uhr fugli-
chen Gottesdienst und Anlangen. Abends 9 Uhr
Licht vom Mount und der feil Abendmal, unter
dem wir waren, der uns das zu bestätigen,
daß in England in seiner eigenen nicht gefas-
sen. Dieser Mann hat von Eifer. Es ist in Vi-
sionsmäßig. Unterst bekommen, von dem
mühsam, ^{unlabarisch} fern ist unterst und getrennt
werden. Es ist sehr deutlich durch malabarisch.
Nur der steht unter ihm. Er ist sehr
wie von dem alten. Tatsächlich ist unterst
werden. In dem Grunde der christlichen. Aus-
einander, bei dem sie täglich mehr gefas-
getrennt mehr unter. Nachmittags steht
es getrennt. Dankbar für sehr. Es ist
sein. Es ist sehr, es ist sehr. Es ist sehr.